

GASTROSOCIAL

Mehr als gut versichert



Die Zukunft der Vorsorge – eine gute Verzinsung hilft

Profitieren Sie von effizienten Abläufen, tiefen Kosten und einem seit Jahren überdurchschnittlich hohen Deckungsgrad (120.9% per 31.12.2019). Die gute Performance im Jahr 2019 ermöglicht es uns, sowohl die obligatorischen wie auch die überobligatorischen Pensionskassenguthaben für das Jahr 2019 mit 2.35% zu verzinsen (1.35% mehr als der vom Bundesrat verordnete Mindestzinssatz).

Über 20'000 Betriebe und rund 170'000 Versicherte vertrauen uns zu Recht!

gastrosocial.ch/sicherheit



UNSER DAUERANGEBOT: EINKAUFEN UND (WOHL)FÜHLEN

- Umfassendes Sortiment mit bis zu 30'000 Artikel
- Günstige Grosshandelskonditionen, auch bei kleinen Mengen
- Die ganze Welt des Weins. Persönliche Beratung durch unseren Weinfachberater und Degustationsmöglichkeiten
- Bediente Metzgerei mit kompetentem Fachpersonal
- Frische und vielfältige Auswahl an Früchten und Gemüse
- Täglich lange Öffnungszeiten, auch samstags

TopCC Buchs SG
Fuchsühelstrasse 2
9470 Buchs
081 750 58 45
www.topcc.ch

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag 7.00-18.30 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 7.00-20.00 Uhr
Freitag 7.00-18.30 Uhr
Samstag 7.00-17.00 Uhr

www.topcc.ch



die Älteren viel durch ihre Erfahrung und Gelassenheit ausgleichen aber an Arbeitsstellen, die einen hohen körperlichen Einsatz verlangen, funktioniert dieser Kompensationsmechanismus nur begrenzt.» Deshalb müssten neben leistungsgerechten Vergütungssystemen auch Weiterentwicklungsmöglichkeiten für ältere Mitarbeitende geschaffen werden, damit ein ausgewogener Mitarbeitenden-Mix und dadurch eine bessere Gästezufriedenheit erreicht werden könne.

Der Wunsch nach «weniger arbeiten, mehr leben» ist heute fast die Normalität. Freizeit wird für junge Leute immer wichtiger. Sie möchten lieber weniger verdienen als 100 Prozent arbeiten. Und sie wollen immer weniger abends und an Wochenenden arbeiten, so wie das in der Gastronomie und Hotellerie notwendig ist. Dem können Betriebe mit neuen Arbeitszeitmodellen entgegenwirken.

«Der Wunsch nach «weniger arbeiten, mehr leben» ist heute fast die Normalität»

Zuerst die Analyse

Was kann ein Betrieb tun, um die Arbeitszeiten anzupassen? Eine Analyse bringt hier viel. Wer arbeitet wann, wie oft, wann ist Hochbetrieb, wann läuft nichts, was ist gut gelöst, was nicht, wo liegen unsere Stärken? Auch Mitarbeitergespräche sind in diesen Prozessen sehr wichtig. «Man muss sie in die Analyse und in die Lösungsansätze miteinbeziehen», so Hörburger.

Eine Analyse zeigt auch, wie die Mitarbeitenden optimal im Betrieb eingesetzt werden können und welche Mitarbeitermodelle man implementieren kann und will. Neue Arbeitszeitmodelle bringen den Betrieben und den Mitarbeitenden viele positive Effekte: Kostensenkungen, höhere Arbeits- und Gästezufriedenheit, Abbau gesundheitlicher Belastungen, Qualitätssteigerung. ■

Optimierungen

– **Es gibt verschiedene Möglichkeiten, seinen Betrieb zu optimieren:**

- Jobsplitting: Statt vieler Vollzeitstellen kann man vermehrt Teilzeitstellen schaffen.
- Mit Jahresarbeitszeiten kann man gut Spitzen abdecken und flauere Zeiten überbrücken.
- Jobtausch (Winter-/Sommersaison)
- Mit einer Jobrotation (z.B. der Koch unterstützt den Service, die Servicefachkraft unterstützt die Küche) wird die Arbeit spannender. Das Verständnis für die Arbeitsabläufe wächst.
- Die Alternative zur Teilzeitarbeit: Mit Jobsharing (Arbeitsplatzteilung) können sich zwei oder mehrere Mitarbeitende eine Stelle teilen und vernetzter zusammenarbeiten.
- Dienst auf Abruf
- Neue Konzepte über Digitalisierungsmaßnahmen implementieren: z.B. Self check-in. Dies ermöglicht den Mitarbeitenden sich vermehrt um die eigentlichen Gästeanforderungen zu kümmern und sinnhaftere Aufgaben zu erledigen.

Arbeitszeitmodelle

Verschobene Arbeitszeiten

- Schichtarbeitszeit
- Nachtarbeitszeit
- Wochenendarbeitszeit

Variable Arbeitszeiten

- Gleitzeitarbeit
- Arbeitszeitkonten (Monat, Jahr)
- Vertrauensarbeitszeit

Dynamische Arbeitszeiten

- Teilzeitarbeit
- Jobsharing

In Anlehnung an Winter & Baier 2016

Flexible Arbeitsmodelle

- Jahreszeitmodelle
- Flexibel einsetzbare Fachkräfte-Pools
- Teilzeitarbeit
- Temporär Beschäftigte
- Freischaffende Mitarbeiter (Freelancer)
- Arbeit auf Abruf

In Anlehnung an Oertig & Zölch 2017